

Forfatter: ?

Titel: Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.

Citation: ?: "Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.", i ?: *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9*, ?, s. 2. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_009-shoot-w2_009_022_p2_bZONE1489819/facsimile.pdf (tilgået 25. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)



Du denkst nicht daran, unglückselige Mutter! was Dein bester theuerster Sohn jetzt empfindet, jetzt, da mit allen ihren Schrecken die Ewigkeit sich ihm vorstellt? Oder vielmehr, Du hast nie daran gedacht, was Dein verzärtelster Sohn, wann er ein ganzes lastervolles Leben durchlebet hätte, an dem fürchterlichen Ziele seines Daseyns empfinden würde? --- Ich aber, ich muß nun alle Schrecken des Todes fühlen, die Deiner Einbildungskraft hätten gegenwärtig seyn sollen, wenn Du das bist, was Du heissest, eine Christin. Warum entzogst Du mich den Züchtigungen meines Vaters, wann Er gerechte Ursachen dazu hatte? Lehrte Dich nicht der Glaube, zu dem Du Dich bekennest, daß der Mensch von Natur so boshaft wäre, daß er ohne Züchtigung nicht könnte zum Guten gelenket werden? Mißadmetest Du mir den Vorzug, der Eugendhafteste Deiner Söhne zu werden? oder wolltest Du an
mei